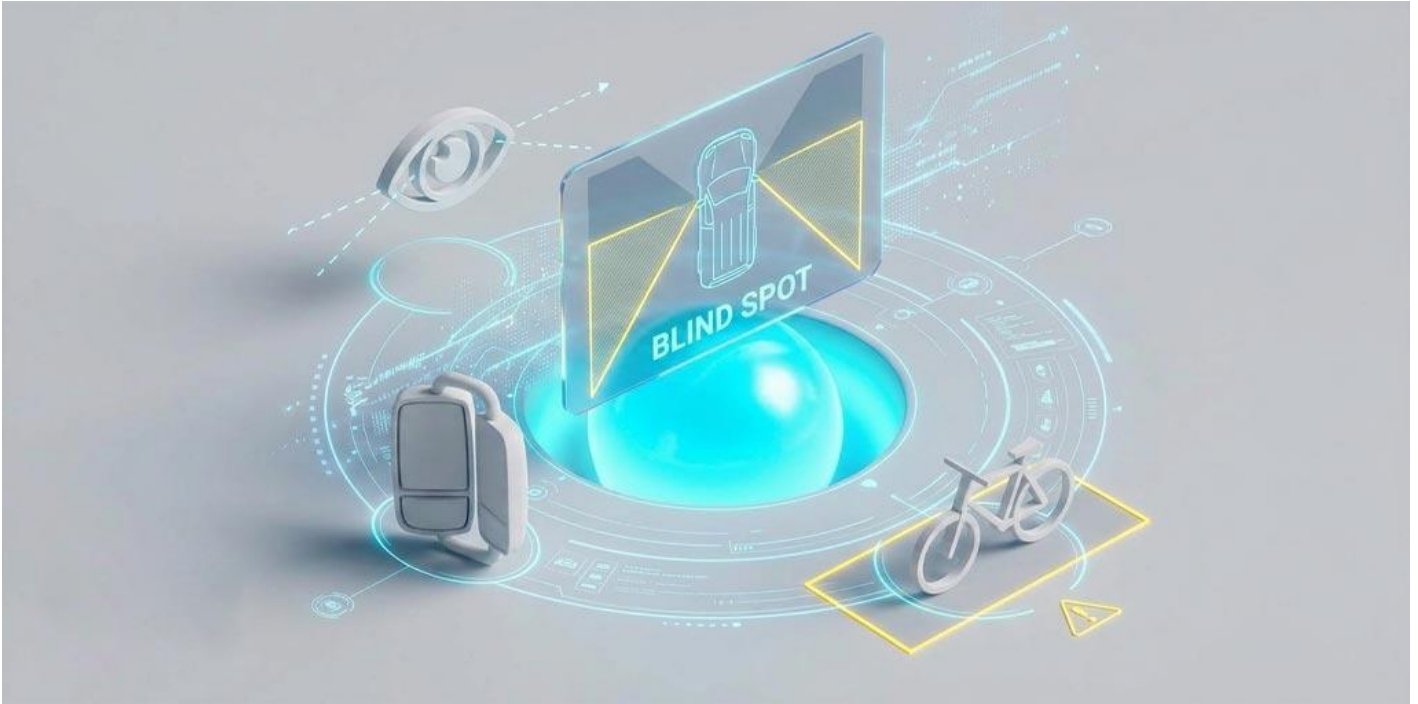


☐☐☐☐ Schulterblick | Absichern



Richtiges Absichern beim An- & Einfahren

Das Anfahren vom Fahrbahnrand und das Einfahren aus Grundstücken, Parklücken oder Tankstellen gehören zu den unfallträchtigsten Manövern im Alltag. Da der fließende Verkehr absolute Vorfahrt hat, musst du diese Manöver perfekt absichern, um gefährliche Situationen komplett auszuschließen.

Der fließende Verkehr hat Vorrang

Die Regelung ist eindeutig: Wer anfährt oder aus einer Nebenzone einfährt, ist gegenüber dem gesamten fließenden Verkehr auf der Straße wartepflichtig. Du darfst deine Absicht erst dann in die Tat umsetzen, wenn eine ausreichend große Lücke vorhanden ist. Diese muss dir genug Platz und Zeit für das Beschleunigen bieten, ohne dass andere Fahrzeuge abbremsen oder ausweichen müssen.

Die exakte Routine

Um die volle Kontrolle zu behalten und die Situation fehlerfrei zu meistern, spulst du vor jeder Bewegung des Autos immer die gleiche Routine ab. Arbeite die Kette beim An- und Einfahren von oben nach unten ab:

Spiegel scannen:

Beobachte intensiv den Innen- und Außenspiegel, um zu prüfen, ob die Straße frei genug ist.

Blinker setzen:

Informiere die anderen Verkehrsteilnehmer rechtzeitig über dein Vorhaben (z. B. Blinker links beim Anfahren vom rechten Fahrbahnrand).

Verkehr weiter beobachten:

Behalte den Verkehrsfluss vorn und hinten über die Spiegel permanent im Auge, während du die Kupplung vorbereitest oder die Fahrstufe einlegst.

Der Schulterblick (Lebensretter):

Sobald du eine passende Lücke gefunden hast, sichere den **toten Winkel** mit einem aktiven, deutlichen Schulterblick ab. Erst danach rollst du an. Wer den Schulterblick in der Fahrprüfung vergisst, fällt sofort durch.

Zügig einfädeln:

Beschleunige dein Fahrzeug nach dem Anfahren zügig, um dich dem Tempo des fließenden Verkehrs schnell anzupassen und niemanden zu behindern.

Der Totwinkel-Assistent: Digitaler Helfer, kein Freifahrtschein

Moderne Fahrzeuge unterstützen dich beim Blick nach hinten durch clevere Sensorik am Heck und in den Stoßstangen.

- **Die Funktion:**

Radarsensoren oder Kameras scannen permanent den Bereich schräg hinter deinem Auto.

Sobald ein anderes Fahrzeug oder ein Radfahrer in den toten Winkel einfährt, wirst du über ein optisches Signal (z. B. eine leuchtende LED im Außenspiegel) gewarnt.

- **Die strikte Regel:**

Der Totwinkel-Assistent ist ein großartiges Sicherheits-Feature, aber er entbindet dich **niemals von der Pflicht zum echten Schulterblick!** Sensoren können verschmutzen, schmale Radfahrer übersehen oder bei starkem Regen ausfallen. Verlässt du dich in der Prüfung blind auf die Lampe im Spiegel und sparst dir den Kopfdreher vor dem Anfahren, ist die Prüfung sofort beendet.

<https://www.youtube.com/embed/GUlnAlRiscI>

“ **Fazit:**

Anfahren vom Rand und das Einfahren in den fließenden Verkehr funktionieren nur mit fehlerfreier Absicherung, da die Straße immer Vorrang hat. Wer die **Kombination aus rechtzeitigem Blinken, Spiegelkontrolle und dem lebenswichtigen Schulterblick** konsequent verinnerlicht und erst bei einer sicheren Lücke beschleunigt, startet jede Fahrt absolut unfallfrei und souverän.

Revision #9

Created 2026-06-09 17:57:55 UTC by Norbert Walter

Updated 2026-06-28 06:09:13 UTC by Norbert Walter